

Niederschrift

(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat)

über die **32. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **2. März 2015**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **24. Februar 2015** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl (ab 18.15 Uhr, TOP 4) |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 7. Gemeinderat | DI Anton Hölzl (ab 18.35 Uhr, TOP 7) |
| 8. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 9. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 10. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 11. Gemeinderat | Franz Reisinger |
| 12. Gemeinderat | Andreas Loidhold |
| 13. Gemeinderat | Andreas Wieser |
| 14. Gemeinderat | Josef Handl |
| 15. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 16. Gemeinderat | Leopold Mayerhofer |
| 17. Gemeinderat | Helmut Hradil |

Entschuldigt waren:

- | | |
|----------------|------------------------|
| 1. Gemeinderat | Franz Guger |
| 2. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |

Nicht entschuldigt war:

- | | |
|----------------|--------------------------|
| 1. Gemeinderat | Friedrich Fellner |
|----------------|--------------------------|

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Außerdem war anwesend:

1 Zuhörer

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung über die Übernahme von Nebenanlagen in der KG Ruprechtshofen und der KG Zwerbach in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
4. Beschlussfassung der einvernehmlichen Auflösung von Bestandsverträgen
5. Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 09.02.2015
6. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Der UTC Leonhofen sucht um Investitionsförderung für Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2014 an. Auf Vorschlag von Bgm. Ing. Gruber-Doberer sollen € 300,- gewährt werden.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 23.100,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention in der Höhe von € 300,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Mank ist im heurigen Jahr Veranstalter der 65. Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe, die in der Stadt Mank vom 3. bis 5. Juli 2015 abgehalten werden sollen. Ca. 10.000 Wettbewerbsteilnehmer und ca. 5.000 Zuschauer werden erwartet. Die Veranstalter ersuchen um einen Kostenbeitrag von € 2,- je Einwohner, beim letzten Treffen der Bürgermeister des ehemaligen Gerichtsbezirkes Mank wurde ein Kostenbeitrag von € 1,- je Einwohner vorgeschlagen.

HH-Stelle: 1/1630-7540, frei: € 16.500,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll einen Kostenbeitrag von € 1,- je Einwohner, das sind für Ruprechtshofen € 2.297,-, als Subvention beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Die Fa. Inaut Automation GmbH hat aktuell mit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu kämpfen und sucht um Wirtschaftsförderung bei der Gemeinde an. Der Standort Ruprechtshofen wurde bereits von der Gemeinde gefördert, die Förderung macht ca. 42% der bisher bezahlten Kommunalsteuer aus. Die vom Gemeinderat festgelegten Rahmenbedingungen sehen eine Wirtschaftsförderung für neue Betriebe abhängig vom Kommunalsteueraufkommen vor, wobei im 1. Jahr 50%, im 2. Jahr 35% und im 3. Jahr 20% der Kommunalsteuer refundiert werden.

HH-Stelle: 1/7890-7750, frei: € 5.000,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Fa. Inaut Automation GmbH ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Das BMW Power Team Melk sucht um Unterstützung der Veranstaltung „4. BMW und Mini Treffen“ am Wachauring in Melk an. Es sind zwar Ruprechtshofener Gemeindebürger Mitglieder in diesem Verein, da aber weder der Verein seinen Sitz in unserer Gemeinde hat noch die Veranstaltung im Gemeindegebiet von Ruprechtshofen abgehalten wird, soll von einer Förderung abgesehen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Unterstützung der Veranstaltung, wie im Sachverhalt beschrieben, ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Übernahme von Nebenanlagen in der KG Ruprechtshofen und der KG Zwerbach in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde

Sachverhalt:

Die Straßenmeisterei Mank hat die Nebenanlagen in der KG Ruprechtshofen auf Höhe der Liegenschaft Thomas Schratmaier und in Zwerbach auf Höhe der Liegenschaft Franz Hahn für die Marktgemeinde Ruprechtshofen errichtet. Diese sind nach Fertigstellung in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen, folgende Erklärung ist zu beschließen:

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Mank nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-R-274/012 vom 12.3.2013, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Abstellflächen, Pflastermulde und Entwässerung entlang der Landesstraße L 5256 von km 2,392 bis km 2,433, linksseitig und Parkplätze und Entwässerung entlang der Landesstraße L 5287 von km 0,340 bis km 0,400, linksseitig) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Die Marktgemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Nebenanlagen in Rainberg, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der einvernehmlichen Auflösung von Bestandsverträgen

Sachverhalt:

Herr OSEkr. Karl Hiesberger ist erkrankt und ist auf Betreuung in einem Pflegeheim angewiesen. Das am 31.12.1968 abgeschlossene Mietverhältnis für seine Wohnung am Hauptplatz 1 soll daher einvernehmlich zu folgenden Bedingungen aufgelöst werden: Das Mietverhältnis endet einvernehmlich zum 31. Jänner 2015, der Vermieter gestattet dem Mieter von Februar 2015 bis 30. April 2015 die kostenfreie Nutzung der Wohnung. Der Mieter verpflichtet sich, die Wohnung bis zum 30. April 2015 geräumt und besenrein zu übergeben. Die Unterschrift des Mieters liegt bereits vor, gem. §35 (22h) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000-23 i.d.g.F. ist der Gemeinderat für die Auflösung von Bestandsverträgen zuständig.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die einvernehmliche Auflösung des Mietvertrages, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Sachverhalt:

Frau Dr. Angelika Fichtenberg stellt ihre medizinische Tätigkeit mit 31. März 2015 in Ruprechtshofen ein. Das Mietverhältnis für das Arzthaus, Hauptstraße 19, abgeschlossen am 12.09.2011, soll daher einvernehmlich zu folgenden Bedingungen aufgelöst werden:

Das Mietverhältnis endet einvernehmlich zum 31. März 2015, die Mieterin verpflichtet sich, das Objekt bis zu diesem Datum geräumt und besenrein zu übergeben. Die Einrichtung, die zu Beginn des Mietverhältnisses im Mietobjekt vorhanden war, kann in den Räumlichkeiten verbleiben. Die Unterschrift der Mieterin liegt bereits vor, gem. §35 (22h) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000-23 i.d.g.F. ist der Gemeinderat für die Auflösung von Bestandsverträgen zuständig.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die einvernehmliche Auflösung des Mietvertrages, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 09.02.2015

Sachverhalt:

Die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses fand am Montag, dem 9. Februar 2015 am Gemeindeamt statt. Wie in der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorgesehen wurde auch der Rechnungsabschluss 2014 während der Auflagefrist geprüft. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 war in der Zeit vom 02.02. bis zum 16.02.2015 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den beiliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet über die Entwicklung der Kommunalsteuer in unserer Gemeinde.
- Die Volksschule Ruprechtshofen nimmt auch im Jahr 2015 an der Safety-Tour, der Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes teil. Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 8. Mai 2015 in St. Martin-Karlsbach statt.
- Die Bauverhandlung für den Kindergartenzubau ist erfolgt, die Baubewilligung wurde erteilt. Die Anbotseröffnung für sämtliche Gewerke erfolgt am 6. März 2015.
- Die Entscheidung über die Neuerrichtung der Bezirksalarmzentrale oder deren Verbleib im Rotkreuzhaus in Melk wurde auf 24. März 2015 vertagt.
- Auf die Ausschreibung der freien Arztstelle in Ruprechtshofen hat sich bislang niemand gemeldet. Nach einem Gespräch mit Fr. Mag. Tröscher wurden einige Turnusärzte seitens der Gemeinde angeschrieben.
- Die Errichtung eines Radfahrstreifens im Bereich des Pfarrgartens wurde von einigen Bürgern angeregt. Gespräche mit der Pfarre als Grundeigentümer sollen geführt werden. Nach Möglichkeit soll auch ein Rad- und Fußweg über den Melkfluss auf ungefähre Höhe des Pavillons beim Wildobstweg errichtet werden, diese Maßnahme kann aber erst nach Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt werden.
- Unsere Gemeinde wurde von Mitgliedern des Jugendrotkreuzes auf Barrierefreiheit untersucht.
- Am 19. und 20. September feiert die FF Ruprechtshofen ihr 140jähriges Bestehen.
- Die Gemeindechronik soll erweitert werden, die Aufzeichnungen enden mit dem Jahr 1992. Die Maßnahme wurde von Dr. Flossmann im Rahmen eines Gesprächs mit Vertretern des Verschönerungsvereines angeregt.

- Das Wasserrechtsprojekt zur Erschließung der Bauparzellen in Rottenhof wurde im Anzeigeverfahren eingereicht. Die erforderlichen Genehmigungen der betroffenen Grundstückseigentümer liegen vor.
- Für die neu zu errichtende Siedlungsstraße in Rottenhof wurde der Name „Am Ötscherblick“ vorgeschlagen.
- Am 11. Februar 2015 fand die Wasserrechtsverhandlung über die Geländeanhebung im Bereich hinter dem Arzthaus statt. Bedenken der Nachbargemeinde, dass diese Maßnahme negative Auswirkungen auf St. Leonhard am Forst haben könnte, wurden sowohl vom Projektanten als auch vom Verhandlungsleiter ausgeräumt.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

GR Mayerhofer, GR Handl und Bgm. Gruber-Doberer diskutieren die Bemühungen zum Erhalt der Arztstelle in Ruprechtshofen. Die Bemühungen, wieder einen Arzt nach Ruprechtshofen zu bekommen, erfolgen abseits politischer Grenzen.

GfGR Punz: Die Veranstaltung „Stop Littering“ soll wieder durchgeführt werden, als Termin für die Abschlussveranstaltung wird der 11. April ins Auge gefasst.

GfGR Gallistl: Der Rechnungsabschluss der Musikschule Alpenvorland wurde beschlossen, der Gemeindeanteil an den Kosten wurde auf das von der Förderstelle geforderte Drittel gesenkt.

GfGR Waxenegger: Das Open Air findet heuer am 30. Mai in der Allee statt. Die Gruppen Acoustic Avenue und Amon gestalten das Musikprogramm.

GfGR Riegler: Der Eislaufplatz wurde am Sonntag pünktlich zu Saisonende geschlossen. Die Einnahmen waren zufrieden stellend, es waren aber auch zahlreiche Reparaturen der Anlage erforderlich. Das Güterwege-Erhaltungsprogramm für das Jahr 2014 ist abgeschlossen, die Neuerrichtung des Güterweges Graben-Öd ist auf Schiene.

GR Loidhold: Die erstmals am Jauerling durchgeführten Schimeisterschaften waren erfolgreich, es gab keine Verletzungen.

GR Scherndl: Die Konstituierung des Freizeitanlagenausschusses soll nach Möglichkeit rasch erfolgen, um mit den Arbeiten beim „Treffpunkt in da Mittn“, dem ehemaligen Badareal, beginnen zu können.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)